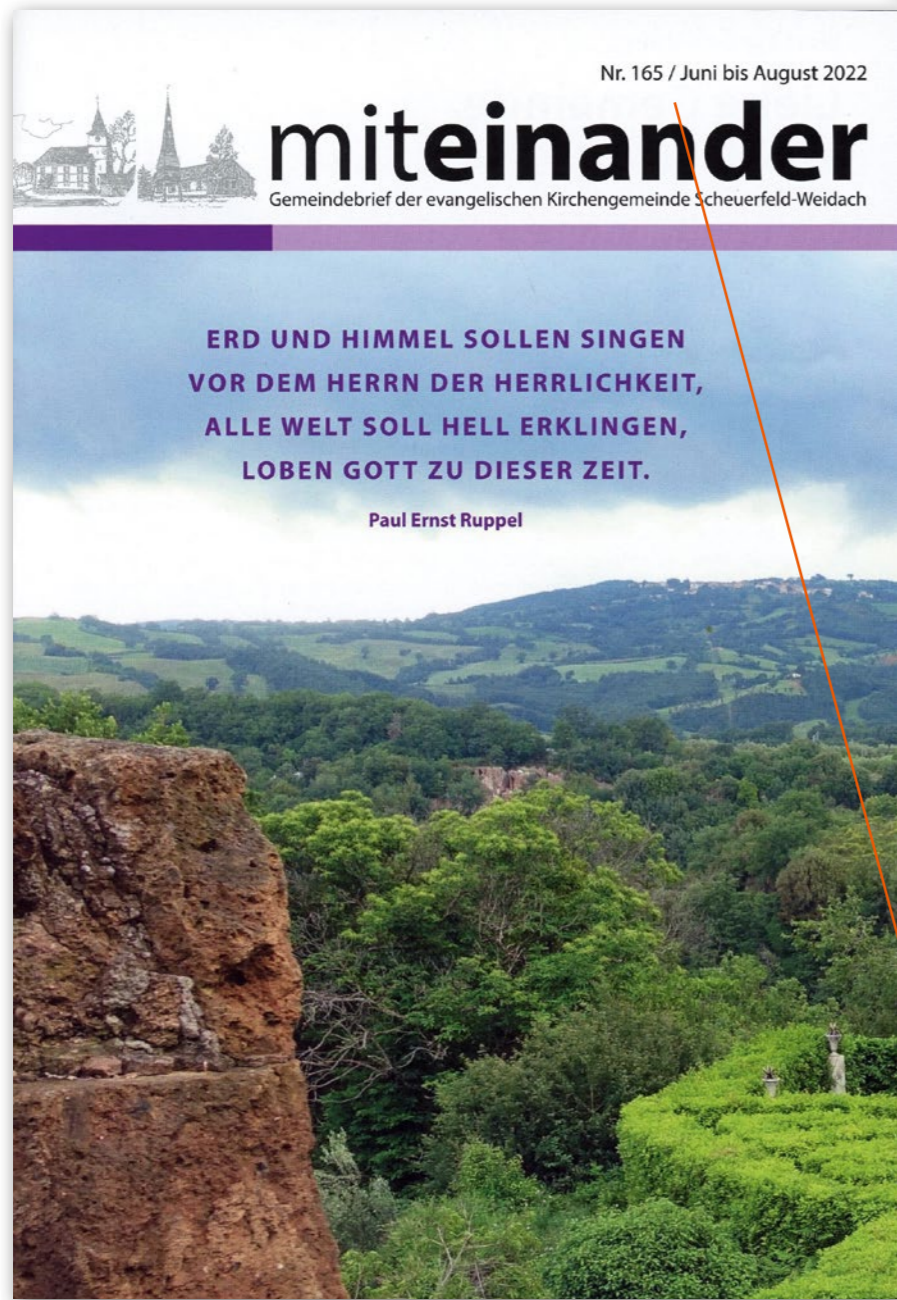


Überschriften machen Laune

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scheuerfeld-Weidach setzt den Titel „miteinander“ in allen Belangen kreativ um

Titel: miteinander
Auflage: 1.650 Exemplare
Umfang: 20 Seiten
Ausgaben: 4 im Jahr
Format: DIN A5



Titel
 Manchmal fragt man sich, wie all die wichtigen Daten zum Gemeindebrief in einem schmalen Seitenkopf unterzubringen sind – ohne ein Wirrwarr an Zahlen und Textflächen zu produzieren. Die Antwort gibt „miteinander“ aus dem fränkischen Coburg: Fünf Elemente sind in einer vier Zentimeter hohen Layoutfläche untergebracht, ohne sich gegenseitig auch nur ein bisschen zu stören. Der Trick: An den unsichtbaren senkrechten Achsen wurden der Erscheinungszeitraum, der Titel „miteinander“ sowie der Gemeindegemeindeausrichtung (nämlich rechtsbündig). Der dunklere violette Balken unterstreicht die beiden Silhouetten der Kirchen, der rechte blässere die erwähnten Textfelder. Alles ist fein geordnet und damit fürs Auge stimmig platziert.

Lediglich die Schwarz-weißgrafiken der Kirchen wirken etwas antiquiert. Vielleicht lässt sich ein frisches Gemeindegelogo für diese prominente Stelle als Hingucker entwickeln.

Man benötigt nur wenig Platz, um den **Titelkopf** mit allen wichtigen Informationen zu bestücken. Die Coburger haben das perfekt gelöst.

Der Trick mit den fett ausgezeichneten Wörtern in den **Überschriften:** Aussagen werden verstärkt und gleichzeitig optische Akzente gesetzt. Dieser Stilform bedient sich auch der Titel des Gemeindebriefs „miteinander“.

Das Landschaftsfoto wirkt einladend – hat allerdings keinen inhaltlichen Bezug zum Innenteil dieser Ausgabe.

Layout
 Der zweiseitige Satzspiegel wird konsequent auf allen Seiten beibehalten. Alles wirkt wie aus einem Guss, da nirgendwo Text eingeeignet oder der Satzspiegel aufgrund eines sehr textlastigen Beitrags mal kurzerhand verbreitert oder verlängert werden müsste. Dieses Kunststück gelingt der ortsansässigen Werbeagentur, die „miteinander“ layoutet, mit vielen kleinen Bildern, die entsprechend skaliert werden, um die Beiträge als einheitlichen Block auszurichten. So entstehen keine Leerzeilen oder gar störender Übersatz. Die Überschriften überzeugen mit aussagekräftigen Formulierungen und fett ausgezeichneten Wortteilen. Sie korrespondieren mit der Gestaltung des Titels „miteinander“. Eine überaus kreative Lösung.

Bilder
 „miteinander“ punktet mit authentischen Fotos aus dem Gemeindeleben. Das muss erst mal alles beauftragt werden! Der erfrischende Bilderbogen verdient absoluten Respekt vor der organisatorischen

Leistung des Redaktionsteams. Ein ansteckendes Lächeln der neuen Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit, ein Gruppenfoto von der Klausurtagung des Kirchenvorstands oder eine doppelseitige Bildergalerie vom Umzug der Vorschulkinder: „miteinander“ wird seinem Namen in allen Belangen gerecht.

Der Tipp
 Gibt es bei Note „1“ noch etwas zu verbessern? Oder gar zu meckern?

Nur so viel: Ich würde das Cover mit einem stimmungsvollen Foto aus dem prallen Gemeindeleben garnieren und einen kurzen Begleittext mit zwei, drei Stichworten dazustellen.

Ein bisschen fehlt mir das Besinnliche: Zum Beispiel könnte eine meditative Bild-Text-Kombination die Leserschaft zum Innehalten animieren – als Ausgleich zu den pulsierenden Nachrichten und Themen aus dem Gemeindeleben.

Stefan Lotz



Zur Nachahmung empfohlen: Das fröhliche **Portrait** der neuen Mitarbeiterin darf ruhig viel größer platziert werden als das danebenstehende Gruppenfoto des Kirchenvorstands. Das Lächeln zieht einen förmlich in den Text hinein.